

17.11.98

Gesetzesantrag
des Freistaates Bayern

**Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Rechtspflege
(strafrechtlicher Bereich)**

DER BAYERISCHE MINISTERPRÄSIDENT
B III 1 - 1 - 2750

München, den 17. November 1998

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Hans Eichel

Sehr geehrter Herr Präsident!

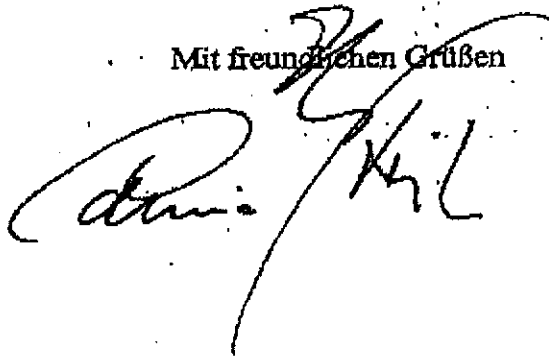
Die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen, den

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Rechtspflege (strafrechtlicher
Bereich) – BR-Drs. 633/95 (Beschluß) und Drs. 593/96 (zu Drs. 633/95 (Be-
schluß)),

dessen Einbringung beim Deutschen Bundestag bereits in der Sitzung vom 1. März
1996 beschlossen wurde, in der 14. Wahlperiode des Deutschen Bundestages wei-
terzuverfolgen.

Ich bitte, den Gesetzentwurf gemäß § 36 Abs. 2 GOBR auf die Tagesordnung der 732. Sitzung am 27. November 1998 zu setzen und eine Beschlußfassung ohne vorherige Ausschlußberatungen für eine erneute Einbringung durch den Bundesrat gemäß Art. 76 Abs. 1 GG herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. h. c. h. K. L.", written over the printed text "Mit freundlichen Grüßen". The signature is stylized and cursive.